



DIE EICHE

Völkerverständigungs- & Zivilschutzverein

MENSCHENRECHTE & GRUNDFREIHEITEN ERHALTEN

Wir möchten mit Ihnen als politischer Vertreter 4 wichtige Punkte besprechen

Wir machen uns große Sorgen um die Gesundheit und den Schutz der Bevölkerung und sehen eine massive Gefährdung der Menschenrechte und Grundfreiheiten durch die Vorhaben der WHO

Punkt 1. Die WHO Empfehlungen, die WHO Gefahrenanalyse sowie die Ausrufung des Notstandes waren nicht Verhältnismäßig und haben in der Vergangenheit großen Schaden angerichtet

Die EU hat die Zulassung für Vaxzevria AstraZeneca widerrufen & Pfizer wurde vor Markteinführung ... siehe Folie 3

Punkt 2. Der Pandemievertrag und die Änderungen des IGV (internationalen Gesundheitsvorschriften - IHR) werden zur Bedrohung der Demokratie und beinhalten massive Eingriffe in die Menschenrechte und Grundfreiheiten

Punkt 3. Das Vorhaben der WHO die Verträge zur Abstimmung zu bringen, ist ein völkerrechtswidriges Vorgehen

Punkt 4. Die Inhalte der RKI Files (Deutschland) lassen nichts Gutes erahnen. Die GGI Initiative hat die österreichischen Dokumente freigelegt und veröffentlicht <https://ggi-initiative.at/wp/rechtliche-und-fachliche-begrundungen/>

MENSCHENRECHTE & GRUNDFREIHEITEN ERHALTEN

Punkt 1. WHO Empfehlungen | Gefahrenanalyse | Ausrufung Notstand

Bei aller gebotenen Gesundheitsvorsorge und Verteilergerechtigkeit muss gesagt werden, dass pandemische Entscheidungen immer nur so gut sein können, wie die Beurteilung der Risikolage und den damit verbundenen Maßnahmen. **Rückschauend muss festgehalten werden, dass ...**

1. ... die Covid19 Gefahrenanalyse durch die WHO maßlos übertrieben war, was sich jetzt in aller Deutlichkeit durch die Offenlegung der RKI Files ergeben hat
2. ... die WHO Einschätzung zur Risikolage in Verbindung mit den mRNA Substanzen (Injektion) maßlos untertrieben war
3. ... es letztendlich von der WHO versäumt wurde dem wahren Erreger und der Ursache des Erregers SARS CoV2 allumfänglich nachzugehen (Gain of Funktion)

MENSCHENRECHTE & GRUNDFREIHEITEN ERHALTEN

Punkt 1. WHO Empfehlungen | Gefahrenanalyse

Im EU Parlament am 10. Oktober 2022 - Testung der Injektion vor Markteinführung

Ein niederländischer Abgeordneter hat die Direktorin der Pfizer AG gefragt:

„War die Pfizer Covid Impfung zur Beendigung der Weiterverbreitung des Virus getestet worden, bevor sie auf den Markt gekommen war?“ Die Direktorin antwortet: „**Nein! Wir mussten, ...**“

Wir haben für Sie einen Auszug des Dokumentarfilmes

„Der Weg in der Schweiz zum Covid19 Verfassungsbruch“ von RA Spirig gemacht.

* Die Aussage der Direktorin finden Sie gleich zu Beginn <https://www.youtube.com/watch?v=6yccmutT3Cw>

Wichtige Informationen zu den mRNA Injektionen | Gefahrenanalyse: warum hat die WHO uns nicht gewarnt?

Pfizer testet mRNA Injektionen an 344 Säuglingen – lediglich 3 Säuglinge überlebten die Injektionen

<https://uncutnews.ch/pfizer-testete-den-mrna-impfstoff-an-344-saeuglingen-und-kam-zu-folgendem-ergebnis/>

Vaxzevria AstraZeneca hat seit Mai 2024 keine Zulassung mehr in der EU

Aktuellste Erkenntnisse zu den DNA Verunreinigungen - Dr. Stebel Biologin

<https://www.youtube.com/watch?v=ki9iuDvJ0Zw>

MENSCHENRECHTE & GRUNDFREIHEITEN ERHALTEN

Punkt 1. und 2. Bedrohungen durch die vorliegenden WHO Verträge

Für zukünftige Verträge sollte es ein Anliegen sein, dass die Entscheidungsgrundlagen für die Regierungen und Gesundheitsbehörden in der Erkennung der wahren Gefahren verbessert werden und die Risiken der Maßnahmen besser eingeschätzt werden.

1. Das Vorhaben der WHO die Verträge trotz Fristversäumnis zur Abstimmung zu bringen, ist ein völkerrechtswidriges Vorgehen (Erläuterungen finden Sie im Interview mit Dr. iur. Behrendt – ehemalige WHO Mitarbeiterin)
2. WHO Empfehlung wird zur Verpflichtung (IHR Definitionen Art. 1 | 13 | 42 | 53 Erklärungen finden Sie im Interview mit Dr. iur. Pfeil)
3. Ausrufung eines internationalen Gesundheitsnotstand (Rechtslage und Erweiterung der Selbstermächtigung der WHO)
Gefahren durch die Zusammenführung mit den ONE HEALTH Ansatz: es ist vorgesehen, dass alle möglichen Erreger aus der Menschen- & Tierwelt, Natur, Öko Systemen, Klimawandel Gegenstand eines Gesundheitsnotstandes (IHR Art. 12) werden. Pandemievertrag Art. 4 und ONE HEALTH Art. 5 und IHR Art. 5
4. Die WHO hat jeglichen Diskurs namhafter Menschen mit Fachwissen (Professoren, Ärzte, Wissenschaftler, Juristen, ...) welche die Gefahrenanalyse der WHO und die Verhältnismäßigkeit der Maßnahmen kritisiert haben unterbunden und ihre fachlichen, evidenzbasierten Begründungen ignoriert



DIE EICHE

Völkerverständigungs- & Zivilschutzverein

MENSCHENRECHTE & GRUNDFREIHEITEN ERHALTEN

Viele namhafte Wissenschaftler, Ärzte, Juristen, ... haben schon zu Beginn der C-Krise ihre Bedenken zur Ausrufung des Notstandes geäußert. Sie haben die Empfehlungen der WHO (Lockdown, PCR-Test, Masken, ...) als nicht evidenzbasiert und nicht verhältnismäßig eingestuft, sowie Aufklärung gefordert.

Dulden wir die Ignoranz und Diskursverweigerung der WHO noch länger?

Zur Information: Frau Burgermeister eine österreichische Wissenschaftsjournalistin hat aufgrund ihrer Recherchen die Abläufe einer Gesundheitskrise durch die Empfehlungen der WHO (unverhältnismäßige Maßnahmen, Wirtschaftszusammenbruch, Ausrufung des Notstandes, ...) schon 2009 vorhergesagt.

Der ORF veröffentlichte in der Vergangenheit 2019 seine Recherchen zum Thema: Die Tricks der Pharmaindustrie „**Wie war es möglich, dass ernsthafte Bedenken von Wissenschaftlern solange zur Seite geschoben wurden?**“

ORF <https://youtu.be/xjXZCAXb9p0?si=vAqDpFSrTbYWLB-T>

Unsere Geschichte scheint sich in vielerlei Hinsicht zu wiederholen. Lassen wir eine Gefährdung der Menschenrechte und Grundfreiheiten durch die Pharmaindustrie, den Lobbyismus und durch nicht demokratisch gewählte, weitgehend privat finanzierte supranationale Organisationen wie die WHO zu?

Wollen Sie, dass sich die gleichen Fehler wiederholen oder sagen Sie STOPP?

MENSCHENRECHTE & GRUNDFREIHEITEN ERHALTEN

Diese und viele andere Menschen mit fundiertem Fachwissen machen sich Sorgen, um die Gesundheit und den Schutz der Bevölkerung vor Eingriffen durch nicht demokratisch gewählte und weitgehend privat finanzierte supranationale Organisationen, wie die WHO.

Prof. Dr. Steger - **Genexpressionsforschung 30 Jahre Erfahrung mit PCR Test**

Dr. Stebel Biologin - **DNA Verunreinigungen**

Dr. iur. Behrendt - **Fristversäumnis der WHO**

Dr. iur. Pfeil - **Erläuterungen der Textpassagen der WHO Vertragsentwürfe**

Videozusammenfassung der Interviews ca. 10min

* <https://www.youtube.com/watch?v=0uamVOyVQIM>

Hinweis: Die einzelnen Textpassagen bauen nicht unmittelbar - thematisch - aufeinander auf.

Daher empfehlen wir, die Interviews im vollen Umfang anzuschauen.

Die Links zu den ausführlichen Interviews finden Sie in der Videobeschreibung.

MENSCHENRECHTE & GRUNDFREIHEITEN ERHALTEN

Punkt 2.

Der Pandemievertrag sowie die Änderungsvorschläge des IHR werden zur Bedrohung der Demokratie, der Souveränität und beinhalten massive Eingriffe in die Menschenrechte und Grundfreiheiten

Dr. iur. Pfeil sagt: „Es wurden unglaublich viele Fehler in der Vergangenheit gemacht, nachweislich und unter Verstoß wissenschaftlicher Evidenz, wie können wir da noch den Experten vertrauen?“

Teil 1 - Dr. iur. Beate Sibylle Pfeil <https://www.youtube.com/watch?v=HvXumpE-86s>

Teil 2 – Dr. iur. Beate Sibylle Pfeil <https://www.youtube.com/watch?v=m3x1waWvsJI>

MENSCHENRECHTE & GRUNDFREIHEITEN ERHALTEN

Punkt 3.

Das Vorhaben der WHO die Verträge trotz Fristversäumnis zur Abstimmung zu bringen ist ein völkerrechtswidriges Vorgehen

Dr. iur. Silvia Behrendt (*ehemalige WHO Mitarbeiterin*) Erklärung zur WHO Fristversäumnis

<https://www.youtube.com/watch?v=xFVNx8pPAKA>

Die offenen Briefe (an den Bürgermeister und an die WHO – mittlerweile gibt es zwei von Dr. Behrendt) liegen vor.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Webseite des Zivilschutzverein DIE EICHE

<https://www.die-eiche.at/aktionen>



DIE EICHE

Völkerverständigungs- & Zivilschutzverein

MENSCHENRECHTE & GRUNDFREIHEITEN ERHALTEN

Punkt 4.

Die RKI Files (Protokolle des Robert Koch-Institut) ein Medienberichte von Servus TV, mit Ergänzungen zu den RKI Files Ausstrahlungen von ZDF, WELT, Fokus, RTV, ... ca. 4 Minuten. Überraschend ist, dass sich mittlerweile viele gesellschaftlich etablierte Fernsehsender und alternativ Medien einig sind.

Nur der ORF hat die brisanten Inhalte der RKI Protokolle im April beschwichtigt.

* https://www.youtube.com/watch?v=J3H_U524bKs

Die Inhalte der RKI Files finden Sie auf der Webseite www.die-eiche.at/aktionen (ganz unten auf der Webseite)



**Gesundheitsminister muss geheime Covid-Dokumente herausgeben: VN erkämpfen
Transparenz vor Gericht**

POLITIK / 24.07.2023 • 14:20 Uhr / 6 Minuten Lesezeit

Die VN (Vorarlberger Nachrichten) und der ORF halten es anscheinend nicht für wichtig über die Inhalte der österreichischen Dokumente zu berichten. Die GGI Initiative hat die Dokumente auch freigelegt und jetzt veröffentlicht. Auf der Vereinswebseite zu finden.

Unsere Bitte an Sie, als gewählter Volksvertreter und Unterstützer für den Erhalt der MENSCHENRECHTE & GRUNDFREIHEITEN

3 wichtige Punkte für die Beschlussfassung

Bringen Sie bitte einen Antrag auf Beschlussfassung bei der Gemeinde- bzw. Stadtvertretersitzung ein.

1. Ihre Zustimmung für die völkerrechtswidrigen Verträge der WHO zu verweigern,
ggf. auch einen Austritt aus der WHO zu forcieren

2. Die zuständigen Behörden (Gesundheitsamt, Gesundheitsministerium, ...) aufzufordern der mRNA Injektion umgehend Einhalt zu gebieten, solange die politisch motivierten Fehlentscheidungen während der Corona Krise (siehe RKI Files) sowie die DNA Verunreinigungen der Chargen nicht allumfänglich geklärt sind.

3. Die zuständigen Behörden (Gesundheitsministerium, ...) bzw. Medien aufzufordern, die Bevölkerung über die Inhalte der „geheimen österreichischen Covid19 Dokumente“ allumfänglich zu informieren.

Wir bitten Sie den Beschluss öffentlich zu machen und die Bevölkerung darüber zu informieren. Eine Übermittlung des Beschluss an Ihre Landesregierung, den Landtag, den Nationalrat sowie an den Zivilschutzverein DIE EICHE austria@die-eiche.at wäre von Vorteil. Vielen Dank für Ihre Unterstützung

Gemeinsam für den Erhalt der Menschenrechte und Grundfreiheiten für uns und nachfolgende Generationen.

MENSCHENRECHTE & GRUNDFREIHEITEN ERHALTEN



DIE EICHE

Völkerverständigungs- & Zivilschutzverein

Wir bedanken uns recht herzlich für Ihre Aufmerksamkeit.
Wenn Sie Fragen haben wenden Sie sich bitte an austria@die-eiche.at